



Räthel investiert drei Millionen Euro in neues Autohaus

Geschäftsführer Stefan Puchta hat in Bayreuth vergeblich nach einem geeigneten Bauplatz für sein neues Autohaus gesucht. Deshalb baut Škoda-Händler Rätel in Bindlach. Bauleiter Rainer Bock sieht dem vorhergesagten Kälteeinbruch am Wochenende gelassen

entgegen. „Wenn es nicht minus zehn Grad in den Keller geht, können wir weitermachen“, sagt Bock. Das Skelett des neuen Autohauses am Bindlacher Kreisel ist fertig. Die Ausstellungsfläche wird 500 Quadratmeter groß, zweieinhalbmal so viel wie bisher. Außerdem

verdoppeln sich die Werkstattarbeitsplätze auf acht. Am jetzigen Standort war es dem Škoda-Händler zu eng. „Seit Jahren schon“, sagt Geschäftsführer Puchta. Deshalb nimmt die Firma drei Millionen Euro in die Hand und baut sich was Eigenes – mit 1500 Quadratmetern

Fläche samt Waschstraße. Zwei neue Leute wurden bereits eingestellt, zwei will er noch holen. Puchta: „Dann sind wir 14 Mitarbeiter.“ Jetzt setzen Bauleiter Bock und seine Männer ein Dach drauf. Die Niederlassung soll im April eröffnet werden.

ck/Foto: Harbach